

**kl
ck
dir
die**



Ho! Ho! Hooooo!
Hier gehts zum
HP Geschenk-Kalender »



15.12
● Site
● We
● Imp

NEWS

FREIZEIT

TREFFPUNKT

SERVICE

SPECIALS

● Politik/Markt ● Chronik ● Kultur ● Medien/Technik ● Sport ● Thema ● Vermischtes ● Mein

LOKALAUSGABEN

BRUCK A. D. LEITHA

W

Ausgaben NÖN

- NO Nachrichten
- Amstetten
- Baden
- Bruck
- Erlaufthal
- Gänserndorf
- Gmünd
- Herzogenburg
- Hollabrunn
- Horn
- Klosterneuburg
- Korneuburg
- Krems
- Lilienfeld
- Melk
- Mistelbach
- Mödling
- Neunkirchen
- Pielachtal
- Purkersdorf
- Schwechat
- St. Pölten
- Tulln
- Waidhofen/Th.
- Wiener Neustadt
- Wienerwald
- Ybbstal
- Zwettl

15.12.2004

Print-Ausgabe

Die Bürgerinitiative legte 1.818 Unterschriften vor

GEGEN DEN STEINBRUCH / Die BI Pfaffenberg sammelte binnen kurzer Zeit fast 2.000 Unterstützungserklärungen. Nun befasst sich der Nationalrat mit der Causa.

BEZIRK BRUCK / Einen großen Erfolg landete die Bürgerinitiative Pfaffenberg mit ihrer erst kürzlich gestarteten Unterschriftenaktion. In nur sieben Wochen (15.10. bis 8.12.) sammelten die engagierten HainburgerInnen 1.818 Unterstützungserklärungen zur Vorlage für den Nationalrat (Anm.: Erforderlich wären 500). Vorige Woche übergaben Initiativen-Sprecher Ing. Peter Reichel und sein Team die Unterschriftenliste an die 2. Nationalratspräsidentin Barbara Prammer, die sich der Causa annehmen wird.

Nationalrat überprüft die Causa „Pfaffenberg“

Im Vorfeld beantragte die Initiative die Anerkennung des Nationalrates der Bürgerinitiative Pfaffenberg als solche. In der morgigen Ausschusssitzung wird darüber entschieden. In einem den Unterschriften beigelegten Schreiben beantragte die Initiative die Überprüfung essentieller Fragen durch den Nationalrat. „Hauptpunkt ist die Gewinnungsbewilligung für ein Abbaufeld, die der Firma Hollitzer erteilt wurde, obwohl sich dieses Grundstück nicht im Eigentum des Bewilligungswerbers befunden hat,“ erklärte Reichel. Überprüft soll vor allem auch der Bewilligungsbescheid der Berghauptmannschaft von 1997 werden, der dem Steinbruchbetreiber den Gesteinsabbau 60 Jahre lang genehmigt. „Den Anrainern wurde dadurch die Parteistellung genommen“, so Reichel. Unsere Anliegen werden in Ausschüssen behandelt, wir werden ständig am Laufenden gehalten“, erklärte Reichel. Die Prüfung des Nationalrates wird, laut Reichel, voraussichtlich zehn Wochen dauern.

▶▶▶▶ Schreiben Sie hier Ihren Beitrag

15.
Sieb
...
15.
Schv
den
...
15.
Mit r
...
15.
Wild
ÖVP
führ
...
15.
Höfl
Sani
endli
...
15.
Baur
...
15.
Ein f
...

● Anzeigen-Service

● Abo-Club

● Newsletter

● Druckversion